



**Gemeindevertretung
der Gemeinde Neuhof**

Neuhof, den 20.02.2024

**Niederschrift Nr. 21/2021-2026
über die Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, dem 15. Februar 2024**

Ort der Sitzung Gemeindezentrum Neuhof - Kulturhalle

Anwesend waren: Gemeindevertretung:

CDU-Fraktion

Vorsitzender d. Gemeindevertretung	Jürgen Jordan	
1. stellv. Vors. d. Gemeindevertretung	Otto Mahr	entschuldigt
Gemeindevertreter	Jürgen Auerbach	
Gemeindevertreter	Marco Enders	
Gemeindevertreter	Sascha Engel	
Gemeindevertreter	Thomas Henkel	
Gemeindevertreter	Holger Klüh	
Gemeindevertreter	Maximilian Kramer	entschuldigt
Gemeindevertreterin	Rebecca Kreß	entschuldigt
Gemeindevertreter	Tobias Kullmann	
Gemeindevertreter	Marco Lauer	
Gemeindevertreterin	Franziska Mahr	abwesend ab Top 11
Gemeindevertreter	Andreas Mannert	entschuldigt
Gemeindevertreter	Harald Merz	
Gemeindevertreterin	Kerstin Reith	anwesend ab Top 10, abwesend bei Top 12a
Gemeindevertreter	Reiner Schnell	
Gemeindevertreter	Mark Seng	
Gemeindevertreter	Michael Vogel	
Gemeindevertreter	Bernd Wiegand	

SPD-Fraktion

2. stellv. Vors. d. Gemeindevertretung	Petra Hartung
Gemeindevertreter	Roland Böhm
Gemeindevertreter	Detlef Freihube
Gemeindevertreter	Julius Vogel
Gemeindevertreter	Lothar Will

BLN-Fraktion

3. stellv. Vors. d. Gemeindevertretung	Frank Vogel	
Gemeindevertreter	Manfred Apel	
Gemeindevertreter	Marcel Ebert	entschuldigt
Gemeindevertreter	Elias Hack	
Gemeindevertreter	Thomas Kunze	entschuldigt
Gemeindevertreter	Helmut Schmitt	abwesend bei Top 12a

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Gemeindevertreter	Fabian Benkner	anwesend ab Top 7
Gemeindevertreter	Josef Benkner	
Gemeindevertreter	Lukas Benkner	entschuldigt
Gemeindevertreter	Thiemo Schmitt	

AfD-Fraktion

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin

Bernd Klüh
Jens Mierdel
Steffi Mierdel

Gemeindevorstand:

Bürgermeister
Erster Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter

Heiko Stolz
Franz Josef Adam
Achim Grob
Sebastian Hohmann entschuldigt
Mario Klüh entschuldigt
Dieter Menigat
Gunther Rose

Schriftführer:

1. stellv. Schriftführer
2. stellv. Schriftführerin

Florian Langner
Stefanie Held

Berichterstatter:

Zu Top 1

Joachim Bug

Vorsitzender der Gemeindevertretung Jürgen Jordan eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird durch einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung um TOP 10.1 sowie Top 12a erweitert.

Tagesordnung:

Teil A (§ 10 Geschäftsordnung)

- 1 Statusbericht zur Erweiterung des Rathauses Neuhof (IV-5/2022)
- 2 Statusbericht zum Projekt "Vermeidung von Haldenwässern am Kaliberg Neuhof" (IV-54/2022 A)
- 3 Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für Baugebiet Neuhof (VL-23/2024)
- 4 Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für Baugebiet Neuhof (VL-24/2024)
- 5 Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für Baugebiet Neuhof (VL-25/2024)

Teil B (§ 10 Geschäftsordnung)

- 6 Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2022 (VL-20/2024)
- 7 Änderung der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 (VL-18/2024)
- 8 Antrag der Grünen-Fraktion Umbenennung der "August-Rosterg-Straße" (AT-1/2024)

- | | | |
|------|--|--------------|
| 9 | Antrag der SPD-Fraktion
Leerung von Sinkkästen / Hochwasserschutz | (AT-2/2024) |
| 10 | Antrag der SPD-Fraktion
Anlegung einer Eisfläche für Wintersportaktivitäten und Freizeitspaß | (AT-3/2024) |
| 10.1 | Änderungsantrag der AfD-Fraktion
zum Antrag der SPD-Fraktion (AT-3/2024)
Anlegung einer Eisfläche für Wintersportaktivitäten und Freizeitspaß | (AT-8/2024) |
| 11 | Antrag der BLN-Fraktion
Umweltverschmutzung in der Gemeinde Neuhof | (AT-4/2024) |
| 12 | Antrag der BLN-Fraktion
Änderung §3 Verpflegungsentgelt der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Neuhof über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Neuhof | (AT-5/2024) |
| 12a | Eilantrag aller Fraktionen
Prüfauftrag für den Standort eines Jugendraumes mit angrenzendem Grillplatz in der Kerngemeinde Neuhof | (AT-7/2024) |
| 13 | Informationen | |
| 14 | Schriftliche Anfragen | |
| 14.1 | Anfrage der AfD-Fraktion
Der Biber in der Gemeinde | (AF-1/2024) |
| 14.2 | Anfrage der AfD-Fraktion
Einsatz von Fuhrpark und Material der Gemeinde | (AF-2/2024) |
| 14.3 | Anfrage der AfD-Fraktion
Stromtrasse durch die Gemeinde Neuhof | (AF-3/2024) |
| 14.4 | Anfrage der SPD-Fraktion
Standorte und Kosten "Digitale Dorflinde" | (AF-4/2024) |
| 15 | Mündliche Anfragen | |

Teil A (§ 10 Geschäftsordnung)

Punkt 1 Statusbericht zur Erweiterung des Rathauses Neuhof IV-5/2022

Aktueller Sachstandsbericht zum Planungsfortschritt und zur weiteren Vorgehensweise. Die Erläuterung erfolgt mündlich.

Punkt 2 Statusbericht zum Projekt "Vermeidung von Haldenwässern IV-54/2022 A am Kaliberg Neuhof"

Aktueller Sachstandsbericht zum Planungsfortschritt und zur weiteren Vorgehensweise. Die Erläuterung erfolgt mündlich.

Punkt 3 **Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskauf- **VL-23/2024**
vertrages für Baugebiet Neuhof**

Beschluss:

Dem Abschluss eines entsprechenden Grundstückskaufvertrages wird zugestimmt.

Abstimmung: **28 - 0 - 0**

Punkt 4 **Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskauf- **VL-24/2024**
vertrages für Baugebiet Neuhof**

Beschluss:

Dem Abschluss eines entsprechenden Grundstückskaufvertrages wird zugestimmt.

Abstimmung: **28 - 0 - 0**

Punkt 5 **Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskauf- **VL-25/2024**
vertrages für Baugebiet Neuhof**

Beschluss:

Dem Abschluss eines entsprechenden Grundstückskaufvertrages wird zugestimmt.

Abstimmung: **28 - 0 - 0**

Teil B (§ 10 Geschäftsordnung)

Punkt 6 **Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahres- **VL-20/2024**
abschluss 2022**

Beschluss:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 20211 wird zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis weist folgende Eckwerte aus:

Gesamtergebnisrechnung:

Bezeichnung	Betrag in €
Verwaltungsergebnis	11.492.260,94
Ordentliches Ergebnis	11.456.154,69
Außerordentliches Ergebnis	14.679,82
Jahresergebnis	11.470.834,51

Gesamtfinanzrechnung:

Bezeichnung	Betrag in €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.030.441,82
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 6.011.877,69
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	349.326,42
Zahlungsmittelfehlbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	70.386,02
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	13.438.276,57

Gemäß § 114 HGO wird über den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Fulda geprüften Jahresabschluss 2022 beschlossen und dem Gemeindevorstand Entlastung erteilt.

Abstimmung: 26 - 0 - 2

Punkt 7 Änderung der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung VL-18/2024 mit Haushaltsplan 2024

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der von der Gemeindevertretung Neuhof am 07.12.2023 unter Top 6 (VL-272/2023) gefasste Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 wie folgt geändert wird (das nachfolgend Beschlossene ersetzt das am 07.12.2023 Beschlossene).

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2023 (GVBl I S. 90, 93) hat die Gemeindevertretung am 15.02.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.071.600 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.961.100 €
mit einem Saldo von	-7.889.500 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	256.000 €
mit einem Saldo von	-256.000 €
mit einem Fehlbedarf von	-8.145.500 € ,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-10.106.000 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.849.700 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.438.200 €
mit einem Saldo von	-9.588.500 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.588.500 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	700.000 €
mit einem Saldo von	8.888.500 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-10.806.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **9.588.500 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **6.640.000 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite**, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.500.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 395 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 367 v. H. |

Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom 09.11.2023 (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Außerdem wird beschlossen

- der Finanzstatusbericht, der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt ist und
- das Muster 3 zu § 106 HGO – Ermittlung der ungebundenen Liquidität

Abstimmung: 17 - 7 - 5

**Punkt 8 Antrag der Grünen-Fraktion
Umbenennung der "August-Rosterg-Straße"**

AT-1/2024

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt; die Straßenbezeichnung "August-Rosterg-Straße" durch einen neuen Namen zu ersetzen.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Bearbeitung an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss verwiesen.

Abstimmung: 28 - 0 - 1

Punkt 11 **Antrag der BLN-Fraktion** **AT-4/2024**
Umweltverschmutzung in der Gemeinde Neuhof

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Ursachen der Umweltbeeinträchtigungen in der Lützbach-Aue südwestlich der Halde, wie auch an der Rippbach nachzugehen und die entsprechenden Behörden aufzufordern Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmung: **10 - 19 - 0**

Punkt 12 **Antrag der BLN-Fraktion** **AT-5/2024**
Änderung §3 Verpflegungsentgelt der Gebührensatzung zur
Satzung der Gemeinde Neuhof über die Benutzung der Kin-
dertagesstätten der Gemeinde Neuhof

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den §3 Verpflegungsentgelt (GebS-KitaS) in „Das Verpflegungsentgelt wird bei Beanspruchung der Verpflegung erhoben. Das Verpflegungsentgelt wird auf **3,50** € je Essen festgesetzt.“ abzuändern.

Abstimmung: **13 - 12 - 4**

Punkt 12a **Gemeinsamer Eilantrag aller Fraktionen** **AT-7/2024**
Prüfauftrag für den Standort eines Jugendraumes mit an-
grenzendem Grillplatz in der Kerngemeinde Neuhof

Beschluss:

Die Gemeinde Neuhof prüft, ob im Kernort Neuhof neben dem geplanten Fachmarktzentrum und der geplanten Pumptrack-Anlage ein Jugendraum mit eventuell angrenzendem Grillplatz realisiert werden kann.

Abstimmung: **27 - 0 - 0**

Punkt 13 **Informationen**

Punkt 13.1 **Erweiterung Rathaus**

- Die Innenausbauarbeiten schreiten voran.
- Die Elektroarbeiten befinden sich in der Endmontage. Die Unterverteilungen und EDV-Schränke werden bestückt. Die Heizungsanlage wurde in Betrieb genommen.
- Die Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten sind bis auf einige Restarbeiten fertiggestellt.
- Die Natursteinarbeiten im Treppenhaus sind abgeschlossen.
- Die Ausbauarbeiten im Innenraum des Verbindungsganges befinden sich in der Ausführung, so dass in der nächsten Zeit die Anschlüsse vom Verbindungsgang zum historischen Rathaus hergestellt werden können.
- Als nächstes steht die Inbetriebnahme der Lüftungs- und Rauch-Wärme-Anlage, die Endmontage der Sanitäranlagen und der Einbau der Innentüren an.
- Die Arbeiten im Außenbereich werden in Abhängigkeit der Wetterverhältnisse fortgesetzt.

Punkt 13.2 Umbau des historischen Rathauses

- Im historischen Rathaus wurde die neue RWA-Öffnung im Dach hergestellt.
- Die Übergangsbereiche zum Verbindungsgang werden vorbereitet.

Punkt 13.3 Haldenabdeckung K+S

- Bericht über das BI-Forum vom 16.01.2024
- 4. Runder Tisch (23.01.2024) – Inhalt:
Verabschiedung Geschäftsordnung, Präsentation über Versalzungsthematik der Flächen im Lützgrund und Rippbach durch BI, Präsentation von möglichen Maßnahmen zur Vermeidung von Haldenwässern durch K+S
- 5. Runder Tisch (05.03.2024) – Inhalt:
Bestandsaufnahme der Rückstandshalde Neuhof mit Fokus auf Salz- und Schwermetalleinträge, Wasserrahmenrichtlinie und Bewirtschaftungsplanung Salz - Rahmenbedingungen für den Runden Tisch (HMLU & BUND), Maßnahmenammlung

Punkt 13.4 Neuhof, Neubau Kunstrasen und Tennisanlage

- Die Ausschreibung wurde am 22.01.2024 in der HAD veröffentlicht.
- Die Auftragsvergabe ist für Februar 2024, der Baubeginn für März/April 2024 vorgesehen.
- Die Fertigstellung ist im 4. Quartal 2024 angedacht.

Punkt 13.5 Kita Hauswurz

- KG Wiederherstellung nach Abwasserschaden
 - Das Untergeschoss wurde wieder in Betrieb genommen.
- OG Nutzung während der Sanierungsarbeiten im UG
 - Das Obergeschoss wird nicht mehr für die Unterbringung von Kindern genutzt.

Punkt 13.6 IKZ IT Südkreis (Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“)

- Der 2. Workshop zum Thema **Smart Region** fand am 31.01.2024 für einige Mandatsträger der 3 Gemeinden statt.
- Es wurden die Ergebnisse des 1. Workshops vorgestellt und in Arbeitsgruppen Ergänzungen erarbeitet.
- Nächster Workshop: Fixierung der Use-Cases
- Anschließend Öffentlichkeitsbeteiligung

Punkt 13.7 Neuhof, Breitbandausbau durch Glasfaserplus

- Die Bauarbeiten zur Verlegung der Leerrohre beginnen in Kürze.
- Entgegen bisheriger Überlegungen und auf Grundlage von Informationen und Erfahrungen anderer Kommunen werden keine Sanierungsarbeiten von Gehwegen im Gemeindeauftrag im Zuge des Breitbandausbaus ausgeführt.

Punkt 13.8 Stromtrasse DC41/42

- Anwendung eines neuen Planungsverfahrens durch die Bundesnetzagentur
- Bildung eines Präferenzraums
- Betroffene Ortschaften der Gemeinde: Hauswurz und Kauppen
- Erdverkabelung geplant

Punkt 13.9 Gesundheitliche Versorgung

- Laufende Gespräche mit Bestandsärzten/innen, Ärzten der Nachbarkommunen, Kassenärztlicher Vereinigung, Landkreis Fulda, potentiellen MVZ-Betreibern, etc.

- Einschaltung von einem Beratungsunternehmen und einer Personalberatung

Punkt 13.10 Kulturprogramm / Veranstaltungen

- 07.05.2024 nächste Bürgerversammlung
- 28./29. Juni 2024 Einweihung des Rathaus-Nebengebäudes

Punkt 14 Schriftliche Anfragen

Punkt 14.1 Anfrage der AfD-Fraktion Der Biber in der Gemeinde

AF-1/2024

1. Erfasst die Gemeinde Bereiche im Gemeindegebiet, wo der Biber ansässig ist, bzw. seinen Lebensraum gefunden hat, wenn ja welche Bereiche sind erfasst bzw. bekannt, wenn möglich mit Datierung?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Die Gemeinde erfasst keine Bereiche, wo der Biber ansässig ist. Die Erfassung / Datierung erfolgt durch Hessen Forst bzw. RP Kassel.

Folgende Stellen sind der Gemeinde bekannt:
 - Kemmete: Bereich Höhe Einzelhandel Tegut
 - Fliede:
 - Bereich Mittelweg
 - Bereich zwischen Kläranlage Neuhof und unterhalb geplanten Fachmarktzentrum
 - Bereich unterhalb vom Kreisverkehrsplatz Neuhof/Dorborn Im Eichig
 - Döllbach: Richtung Kerzell – Gemarkungsgrenze Neuhof/Eichenzell
 - Rehbach: Bereich Wirtschaftsweg zwischen Tiefengruben u. Hattenhof
 - Lützbach: Bereich K+S – Richtung Schacht 2
 - Kalbach: Bereich Schwebener Straße – Bauhof
2. Welche Maßnahmen ergreift die Gemeinde zum Schutz des Bibers?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Keine; etwaige Maßnahmen werden von übergeordneten Behörden festgelegt.
3. Wie oft hat die Gemeinde einen unerlaubten Eingriff in den Lebensraum des Bibers festgestellt?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Es wurden bisher keine unerlaubten Eingriffe in den Lebensraum des Bibers bei der Gemeinde Neuhof festgestellt / gemeldet.
4. Wie viele Beschwerden sind bei der Gemeinde vorgebracht worden, dass unerlaubt in den Lebensraum des Bibers eingegriffen wurde?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Es wurde bisher eine Beschwerde bei der Gemeinde vorgebracht. Ob es sich dabei um einen unerlaubten Eingriff in den Lebensraum des Bibers handelt, ist ungeklärt.
5. Gibt es derzeit Herausforderungen mit dem Biber, bezogen auf Hochwasser und angedachte Baumaßnahmen im Gemeindegebiet?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Bezogen auf Hochwasser und angedachte Baumaßnahmen im Gemeindegebiet gibt es derzeit keine bekannten Herausforderungen mit dem Biber.

**Punkt 14.3 Anfrage der AfD-Fraktion
Stromtrasse durch die Gemeinde Neuhof**

AF-3/2024

1. Seit wann ist der Gemeinde bekannt, dass laut Planung ein Korridor für eine Stromtrasse durch die Gemeinde Neuhof verläuft und so ggf. eine Stromtrasse durch die Gemeinde Neuhof verlaufen könnte?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Es handelt sich hierbei wohl um Vorhaben DC41 (NordWestLink) und DC42 (SuedWestLink) des Netzentwicklungsplans, für die ein übereinstimmender Präferenzraum im Bereich der Gemeinde Neuhof ausgewiesen werden könnte. Das Vorhaben ist hier seit dem 14.11.2023 bekannt.
2. Warum wurde die Gemeindevertretung nicht sofort nach bekannt werden davon unterrichtet?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Stellungnahmen zu solchen Planungen werden im Gemeindevorstand beraten und beschlossen. Die Stellungnahme zu diesem Vorhaben wurde am 15.01.2024 im Gemeindevorstand beraten und beschlossen, sie wurde mit Anlagen am 16.01.2024 per Briefpost und per E-Mails an die Bundesnetzagentur und den planenden Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW versandt.
3. Welche Fristen existierten oder existieren auf welche die Gemeinde reagieren muss?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Stellungnahmen zu den Vorhaben konnten bis zum 29.01.2024 abgegeben werden.
4. Wie stellen sich die Etappen bei der Planung und Umsetzung der betreffenden Stromtrasse in Vergangenheit und in Zukunft dar?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Im vergangenen Jahr hat der Deutsche Bundestag für neue Stromleitungs-Projekte, die von der Bundesnetzagentur genehmigt werden, ein verschlanktes Genehmigungsverfahren beschlossen. Das sogenannte Präferenzraumverfahren bildet die erste Stufe dieses neuen Genehmigungsverfahrens. Anders als bisher entfällt die Bundesfachplanung – die Übertragungsnetzbetreiber müssen keine geeigneten Räume mehr für einen Trassenverlauf suchen. Stattdessen entwickelt die Bundesnetzagentur einen fünf bis zehn Kilometer breiten Präferenzraum. In diesem planen dann die Übertragungsnetzbetreiber im direkt anschließenden Planfeststellungsverfahren den grundstücksgenaue Verlauf der Verbindungen.
5. Welche Beeinträchtigungen erwartet die Gemeinde durch die geplante Stromtrasse?
 - Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
 - Während der Bauphase wird ein Arbeitsstreifen von ca. 73 m Breite benötigt, im Betrieb ist ein ca. 38 m breiter Schutzstreifen notwendig.
 - Im Bereich des Schutzstreifens kann keine Bebauung erfolgen und das Anpflanzen tiefwurzelter Gehölze wird verboten.
 - Die örtliche Entwicklung insbesondere für die Ausweisung von Wohnbauflächen wird durch den Verlauf der Stromtrasse eingeschränkt.
 - Die landwirtschaftlichen Erträge im Bereich der Stromtrasse werden evtl. schwächer ausfallen (trotz gegenteiliger Beteuerung des Projektierers).

**Punkt 14.4 Anfrage der SPD-Fraktion
Standorte und Kosten "Digitale Dorflinde"**

AF-4/2024

1. An welchen Standorten wurde das Programm „Digitale Dorflinde“ in der Gemeinde Neuhof umgesetzt?

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

• Standort		Anzahl Hotspots
Gemeindezentrum Neuhof	Hanauer Straße 4, 36119 Neuhof	5
Dorfgemeinschaftshaus Giesel	Laurentiusstraße 34, 36119 Neuhof	2
Dorfgemeinschaftshaus Rommerz	Wendelinusstraße 5, 36119 Neuhof	2
Dorfgemeinschaftshaus Hauswurz	Rheinstraße 4, 36119 Neuhof	2
Dorfgemeinschaftshaus Hattenhof	Kerzeller Straße 26, 36119 Neuhof	2
Dallesplatz Neuhof	Zollweg 8, 36119 Neuhof	1
Dorfgemeinschaftshaus Dorfborn	Wasserkuppenstraße 2, 36119 Neuhof	1
Dorfgemeinschaftshaus Tiefengruben	Am Bildstock 1, 36119 Neuhof	1
Rathaus Neuhof	Lindenplatz 4, 36119 Neuhof	1

Gesamt: 17

2a Sind weitere Standorte vorgesehen/möglich?

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Pro Kommune werden maximal bis zu 40 WLAN-Hotspots gefördert. Die Ortsvorsteher/innen können weitere Standorte vorschlagen. Hierzu steht die Gemeindeverwaltung im engen Austausch mit allen Ortsvorstehern/innen.

2b Wenn ja: Wo soll die Einrichtung erfolgen?

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
 - Dorfgemeinschaftshaus Rommerz auf die Turnhalle
 - Mehrgenerationshaus Hauswurz
 - Kunstrasenplatz/Stadion in Neuhof

3a Welche Kosten hat die Gemeinde zu tragen?

3b Welche Förderung wurde gewährt?

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
Förderung der Gigabitversorgung im Land Hessen (Öffentliche WLAN-Hotspots in hessischen Kommunen) - Folgende Ausgaben können insbesondere gefördert werden: Einmalige Ausgaben der WLAN-Infrastruktur und des Internetzugangs (insbesondere Ausgaben für die Ortsbegehung mit Standortbesichtigung und Ausleuchtung für die Dimensionierung, Verkabelung mit Stromzuführung, Ausgaben für die Breitbandzuführung, Bereitstellung, Installation, Hardware und sonstige einmalig anfallende Ausgaben).
Aufwendungen für den Betrieb der öffentlichen WLAN-Hotspots sind nicht Gegenstand der Förderung. Die Kosten für Wartung, Monitoring und Ersatzlieferung bei defekter Hardware sind ebenfalls enthalten. Die Kosten für Internet und Strom müssen vom Auftraggeber selbst getragen werden. Die Betriebskosten sind abhängig vom Provider, der an dem Standort-Internet bereitstellen kann, sowie von der Bandbreite. Man sollte jedoch immer mit einem Preis von mindestens 50 EUR pro Monat rechnen.

Die Förderung wird als Projektförderung im Wege einer Anteilfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss von bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Für die Erst-einrichtung eines WLAN-Hotspots werden aktuell bis zu 1.500 EUR der zuwendungsfähigen Ausgaben übernommen.

2019: 1 Hotspot

Gesamtkosten:	2.467,24 EUR
Förderung:	1.000,00 EUR
Eigenanteil:	1.467,24 EUR

2021: 16 Hotspots

Gesamtkosten:	25.859,60 EUR
Förderung:	15.429,03 EUR
Eigenanteil:	10.430,57 EUR

Punkt 15 Mündliche Anfragen

Punkt 15.1 Gemeindevertreter Frank Vogel fragt nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Pumptrack in Neuhoﬀ“.

- Beantwortung der Anfrage durch Bürgermeister Stolz:
Der Fördermittelgeber hat dem o.g. Projekt bereits zugestimmt. Grundlage bzw. Voraussetzung zur Umsetzung ist ein Förderbescheid, welcher derzeit nicht vorliegt.

Punkt 15.2 Gemeindevertreterin Petra Hartung fragt an, wieso das amtliche Wahlergebnis 2023 nicht in der Neuhofer Rundschau veröffentlicht wurde.

- Beantwortung der Anfrage durch Bürgermeister Stolz:
Die Wahlergebnisse können über die gemeindliche Homepage jederzeit online eingesehen werden. Um niemanden von den Wahlergebnissen auszuschließen, bietet die Verwaltung an, diese auszudrucken und den entsprechenden Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Punkt 15.3 Gemeindevertreterin Petra Hartung fragt nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Unterbringung von Flüchtlingen in Rommerz am Festplatz“ und hat folgende Fragen:

- a) Ist es korrekt, dass mittlerweile keine Ukrainer, sondern zunehmend Flüchtlinge syrischer und türkischer Abstammung dort untergebracht werden?
 - b) Wie lange werden diese untergebracht? Wann kann der Festplatz wieder genutzt werden?
- Beantwortung der Anfrage durch Bürgermeister Stolz:
 - a) Es ist korrekt, dass mittlerweile Flüchtlinge anderer Nationen untergebracht werden.
 - b) Derzeit werden ca. 30 Personen in Containern in Rommerz am Festplatz untergebracht. Zusätzliche Zuweisungen können jederzeit durch den Landkreis Fulda erfolgen, weshalb ein Zeitraum für das Bestehen der Container nicht definierbar ist. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Container nur so lange stehen bleiben, wie sie müssen, jedoch werden aktuell alle vorhandenen Container benötigt.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Jürgen Jordan

Schriftführer

gez. Florian Langner